

4/2023

GARTEN  
& WOHNEN  
*Träume*

# GARTEN & WOHNEN *Träume*

Deutschland 6,80 €  
Frankreich 9,40 €  
Österreich 7,50 €  
Schweiz 13,50 sfr  
Benelux 8,00 €  
Dänemark 69,90 DKK  
Italien 9,40 €  
Nr.4



*Genießen wie  
im Süden*

*Trendige Zitronen: Accessoires mit mediterranem Flair*  
*Gärten des Jahres: Ausgezeichnete Ideen für grüne Refugien*  
*Traumhafte Toskana: Dolce Vita in Arezzo und Anghiari*





#### STILPRÄGEND

*Neben traditionsreich gemusterten Modellen bietet Via auch unifarbene an. Diese können zum Beispiel in Form von Streifen verlegt werden und so Wänden und Böden von Bädern Frische verleihen*

#### MUSTER-SPIELE

*Zementplatten können nahezu fugenfrei verlegt werden, wodurch sich wunderschöne flächige Bilder ergeben. Viele Vorbilder für ihre Muster entdecken die Firmengründer in historischen Musterbüchern*



# Renaissance eines Klassikers

Getrocknet, nicht gebrannt: Das unterscheidet eine Zementmosaikplatte von einer Fliese. Die Firma Via hat die Muster-Böden wieder salonfähig gemacht



1

2

3

## 1 AUS EINEM GUSS

Die Orangerie bekommt durch die Zementplatten einen wohnlichen

und zugleich pflegeleichten Boden.

Die seidig matte Kreidefarbe im Farbton „Falbe N° 408“ für die Wand setzt dazu einen spannenden Kontrast. **2 RIFFELPLATTE** Das originale floral-maritime Motiv stammt von niemand Geringerem als Antonio Gaudí. Die sechseckige Platte besitzt eine eindrucksvolle Prägung.

**3 MUSTERPLATTE** Viele Dessins bei Via stammen aus der Zeit um die Jahrhundertwende. So gibt es auch für diese Variante ein historisches Vorbild. **4 FIRMENSTEMPEL**

Die Straßenschilder Barcelonas inspirierten zum Namen Via, der Weg. Der Schriftzug findet sich auf jeder Platte



4



## SCHABLO- NENTECHNIK

Für jede Musterplatte wird eine Schablone gefertigt, in die die einzelnen Farbpasten gegossen und anschließend mit trockenem Zement bestreut werden. Unter hohem Druck gepresst, müssen sie danach noch trocknen



**1 TERRAZZOBODEN** Wenn es schnell gehen muss, ist der gegossene und dadurch fugenlose Via Terrazzo die beste Wahl. Der traditionelle Bodenbelag besteht aus Sand, Kalk und Gesteinskorn. **2 HANDARBEIT** Ein Großteil der Platten wird in Indien gefertigt. Während der vier- bis sechswöchigen Schiffspassage können die Platten an Bord aushärten und kommen verlegebereit in Deutschland an. **3 PLATTEN-SEIFE** Die rückfettende Bodenpflege enthält im Unterschied zur Schmierseife auch noch Tenside, wodurch selbst stärkere Verschmutzungen gereinigt werden. **4 PLATTENÖL** Es wird nach dem Verlegen mit einer Schaumstoffrolle dünn und gleichmäßig aufgetragen, danach einpoliert

3



## EXTRA-TIPP

### Pflege von Zementplatten

Die Pflege der Steinböden ist laut Firmengründerin Almut Lager „überhaupt kein Hexenwerk“. Wichtig ist es, die Platten nach dem Verlegen zu imprägnieren. Ihre erste Empfehlung ist die Mineralimprägnierung auf Wasserglasbasis. Zur regelmäßigen Bodenpflege empfiehlt sie einfache Schmierseife: „Die ist rückfettend und baut mit der Zeit eine Patina auf, die das erneute Anschmutzen erschwert. Außerdem kann man das Wischwasser auch gleich für angrenzenden Holzböden verwenden.“ Stärkere Verunreinigungen lassen sich gut vorab mit einem Topfreinigerschwamm entfernen.

4





## ÜBERGÄNGE DEFINIEREN

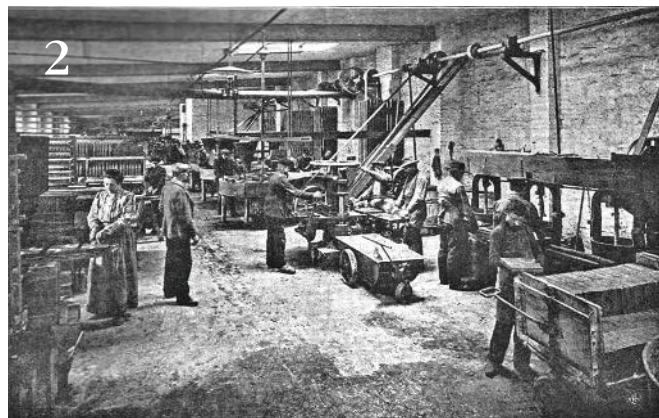
*Die Farben der  
Platten bleiben,  
aber das Verlege-  
muster ändert sich.  
So hat jeder Raum  
sein eigenes Flair.  
Mit dem Online-  
Verlegeplaner von  
Via macht es richtig  
Spaß, eigene Kom-  
binationen auszu-  
probieren*



## FARBHARMONISCH

*Das florale Muster wird von einem  
dunkelblauen Rand mit Sockelleiste  
gefasst. Durch die Offenporigkeit  
der Platten empfindet man sie als warm.  
Gut zu wissen: Die Kombination mit  
einer Fußbodenheizung ist möglich*



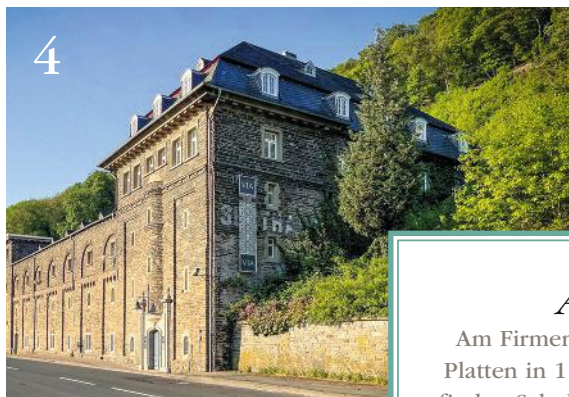


„Unsere Produkte sollen die Welt ein bisschen schöner machen. Jede einzelne Platte wird in Handarbeit hergestellt.“

**E**in bisschen liest sich ihre Firmengeschichte wie ein Märchen. Die blonde Innenarchitekturstudentin mit der damals schon wuseligen Jugendstilfrisur und der Maschinenbauer und Betriebswirt Norbert Kummermehr lernten sich bei einem Sprachkurs in Madrid kennen. Zusammen suchten sie sich eine Wohnung in Barcelona, beide begeistert von den wertigen Bodenplatten in pudrigen Farben. Almut sogar so sehr, dass sie Muster auf Transparentpapier übertrug und ein Praktikum bei einem spanischen Hersteller absolvierte, um das Handwerk zu lernen.

„Ich war mir so sicher, dass diese Form des Bodenbelags in Deutschland fehlt. 1930 schloss hierzulande die letzte Fertigung, das Handwerk geriet in Vergessenheit“, so Almut Lager. Was sie auch wusste: „Norbert und ich wollten etwas Gemeinsames aufbauen. Zum einen eine Familie, aber auch eine Firma, in der sich unsere Fähigkeiten und Talente ergänzen. Ich bin sehr stolz darauf, dass wir das hinbekommen haben.“

Via, der Weg, war schnell als Firmennamen gefunden. „Er ist kurz und kann groß auf die Unterseite jeder Platte gestempelt werden, man kann ihn auch über Kopf lesen und er beschreibt unsere Philosophie: Niemals still stehen, sondern unseren Weg stets weitergehen“, so Almut Lager. Nach dem großen Erfolg der Zementmosaikplatten erweiterten sie ihr Sortiment um hochpigmentierte Kreidefarben, deren pudrigen Töne eine perfekte Ergänzung zu den Böden sind. Seit fünf Jahren bieten sie auch Terrazzo an, der sich zum wahren Trendprodukt entwickelte. Großer Vorteil des Bodenbelags aus Sand, Kalk und Gesteinskorn: Er wird mit Wasser angemischt, kann direkt verteilt und bereits einen Tag später geschliffen werden. Wer für sein Bauvorhaben ein bisschen mehr Zeit mitbringt, kann aber auch individuelle Musterplatten innerhalb von drei bis vier Monaten bei Via fertigen lassen. Viel Inspiration bringt auch ihr aufwendig gefertigter, wunderschöner Katalog. *Karin Heimberger-Preisler* 🍷



**1 IM TROCKENGESTELL** Es dauert 28 Tage, bis die bis zu zwei Zentimeter dicken Platten durchgehärtet sind. **2 BLICK IN EINE PLATTENFABRIK** In der Gründerzeit und im Jugendstil waren die detailreichen Bodenplatten sehr begehrt.

1930 wurde die Produktion eingestellt.

**3 DREAM-TEAM** Innenarchitektin Almut Lager und Betriebswirt Norbert Kummermehr gründeten 1999 ihre Firma Via. Sie haben drei Kinder und treffen in der Firma alle Entscheidungen gemeinsam – der Schlüssel ihres Erfolgs. **4 FIRMENSITZ IN BACHARACH** Seit 2011 ist eine alte Sektellerei am Rheinufer der Via Firmensitz. Nach einer vollständigen Sanierung ist es heute ihr Schmuckstück



### Adresse

Am Firmensitz lagern nicht nur Platten in 1500 Mustern, sondern finden Schulungen statt und laden die Showrooms zur Besichtigung ein – nach vorheriger Anmeldung.

Via GmbH

Mainzer Straße 33-35

55422 Bacharach

Telefon: 06743 - 93708 - 0

E-Mail: mail@viaplatten.de